

Maulwurfshügel im Rasen

Kurz-Anleitung: schonend entfernen und den Rasen reparieren

Für einen gepflegten Rasen ohne unnötige Eingriffe in den Boden

Ein Maulwurfshügel ist vor allem ein optisches Problem. Der Europäische Maulwurf ist in Deutschland geschützt. Deshalb geht es nicht um Bekämpfung, sondern darum, die sichtbaren Hügel vorsichtig zu entfernen und den Rasen anschließend wieder zu schließen.



1. Erst prüfen: Maulwurf oder Wühlmaus?

Bevor du etwas unternimmst, schau dir mehrere Hügel an:

- **Maulwurf:** meist hohe, runde Hügel; keine angenagten Pflanzenwurzeln.
- **Wühlmaus:** eher flache, unregelmäßige Hügel; seitliche Gangöffnungen und angefressene Wurzeln sind möglich.

Die Tiere brauchen unterschiedliche Maßnahmen. Bei Unsicherheit solltest du die Bestimmung zuerst absichern.

2. Den richtigen Zeitpunkt wählen

Arbeite am besten bei trockenem, frostfreiem Wetter. Sehr nasse Erde verschmiert auf dem Rasen; bei Frost lässt sie sich kaum sauber verteilen.

3. Hügel vorsichtig abtragen

1. Trage die lockere Erde mit einer kleinen Schaufel ab oder ziehe sie mit der Rückseite eines Rechens auseinander.
2. Arbeite flach und steche nicht tief in den Boden.
3. Verteile die Erde dünn auf dem Rasen oder nutze sie für Beete und Pflanzlöcher.
4. Fülle eine zurückbleibende Mulde mit lockerer Erde auf.
5. Drücke den Boden nur leicht an, damit keine harte Verdichtung entsteht.

Nicht machen: den Hügel in die Gänge zurückstampfen, Gift einsetzen, Fallen aufstellen oder die Gänge fluten.

4. Den Rasen reparieren

Bei kleinen kahlen Stellen reicht meist eine einfache Nachsaat:

- Oberfläche leicht ebnen und Steine oder Wurzelstücke entfernen.
- Passendes Rasensaatgut dünn und gleichmäßig verteilen.
- Saatgut leicht andrücken.
- Die Stelle gleichmäßig feucht halten, bis die Keimlinge angewachsen sind.

Bei größeren Schäden lockerst du die Fläche flach, gleichst sie mit Rasenerde aus und säst anschließend nach. Betrete die Stelle während des Anwachsens möglichst wenig.



5. Erde sinnvoll verwenden

Maulwurfshügelerde ist oft locker und krümelig. Du kannst sie zum Auffüllen von Pflanzlöchern, für Beete oder zum Ausbessern kleiner Unebenheiten verwenden. Für Töpfe und Aussaaten mischst du sie am besten mit Kompost oder nährstoffreicher Erde.

6. Neue Hügel tierfreundlich vermeiden

Bei einer bestehenden Rasenfläche ist regelmäßiges Abtragen und Nachsäen meist der schonendste erste Schritt. Eine größere bauliche Lösung lohnt sich vor allem bei einer neuen Rasenanlage.



Bei einer Neuanlage kann ein geeignetes Maulwurfgitter waagerecht unter der Rasentragschicht verlegt werden. Wichtig sind eine lückenlose Fläche, stabile Verbindungen und geschützte Ränder. Das Gitter darf keine scharfen, hervorstehenden Teile haben.

Rechtlicher Hinweis

Der Europäische Maulwurf ist in Deutschland besonders geschützt. Er darf nicht getötet, gefangen oder verletzt werden. Prüfe vor Maßnahmen die aktuelle Rechtslage, insbesondere § 44 Bundesnaturschutzgesetz. Bei Unsicherheit oder großen Flächen ist fachkundige Beratung sinnvoll.

Merksatz

Hügel vorsichtig abtragen, Erde nutzen, Rasen nachsäen – und den Maulwurf nicht bekämpfen.

Weitere Informationen: maulwurfhilfe.de

Diese Kurz-Anleitung ersetzt keine individuelle rechtliche oder fachkundige Beratung. Werbelinks und Produktempfehlungen findest du auf der Website.